

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Herringhausen- Stirpe-Oelingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.11.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.38 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Dieter Klenke

Ortsratsmitglieder
Heinrich Ahlbrink
Patrick Buchsbaum
Lars Büttner
Arnd Sehlmeier
Christoph Tiaden

Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz (ab 19.20 Uhr)

Abwesend:

Waldemar Neumann
Marcus Unger
Tanja Fürst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2023
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Haushalt 2024
Vorlage: BV/245/2023

- 7** Ortschaftsmittel Herringhausen-Stirpe-Oelingen, Verwendung 2023 und Planung 2024
Vorlage: BV/272/2023
- 8** Erntefest, Nachlese 2023 und Vorschau 2024
Vorlage: IV/271/2023
- 9** Verkehrssituation Ortschaft Stirpe-Oelingen - Auswertung mobiles Radardisplay
Vorlage: BV/263/2023
- 10** 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Hafen- und Industriegebiet - Kombiniertes Massengut- und Containerhafen"; Anhörung des Orsrates gem. § 94 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG
Vorlage: BV/276/2023
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anträge und Anfragen
- 13** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Dieter Klenke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 13 und dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 1 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 12. September 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 12. September 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 6 Haushalt 2024 Vorlage: BV/245/2023

Nachfolgend sind die Termine zur Beratung des Haushalts 2024 genannt:

- 25. Oktober 2023
Vorstellung des gesamten Haushalts 2024 für alle Fraktionen (Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, 18 Uhr); im Anschluss Zurverfügungstellung des Haushalts mit folgenden Inhalten:
 - Gesamtergebnishaushalt
 - Gesamtfinanzenhaushalt
 - Investitionsprogramm
 - Übersicht zum Ergebnishaushalt
 - Übersicht zum Finanzhaushalt
 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Teilergebnishaushalte
 - Teilfinanzhaushalte

- 08. November 2023
Einbringung des Verwaltungsentwurfs im Verwaltungsausschuss

- 10./11. November 2023
Haushaltsklausur (Ort: Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen)
 - 10.11.2023, 14.30 Uhr: Diskussion/Klärung offener Fragen (im Anschluss: Berücksichtigung/Einarbeitung Änderungen im Haushalt)
 - 11.11.2023, 09 Uhr: Vorstellung des neuen Verwaltungsentwurfs
- bis 04. Dezember 2023
Beratung des Verwaltungsentwurfs in den Fachausschüssen
- 05. Dezember 2023
Beratung des Haushalts 2024 im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
- 06. Dezember 2023
Beratung des Haushalts 2024 im Verwaltungsausschuss
- 14. Dezember 2023
Beschlussfassung zum Haushalt 2024 im Rat

Beschluss:

Der Ortstrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, weitere Beratungen erfolgen in den Gemeindegremien.

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 die Haushaltssatzung 2024 in der vorliegenden Fassung einschließlich

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Investitionsprogramm,
- Teilergebnishaushalte,
- Teilfinanzhaushalte,
- Stellenplan,
- Übersicht über die gebildeten Budgets

Darüber hinaus nimmt der Rat zur Kenntnis:

- Vorbericht,
- Übersicht zum Ergebnishaushalt,
- Übersicht zum Finanzhaushalt,
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden den Ausgaben,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden,
- Übersicht über Produkte, Produktbereiche und Produktgruppen,
- Übersicht über die Aufschlüsselung der Dienstaufwandsentschädigungen

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 7 Ortsratsmittel Herringhausen-Stirpe-Oelingen, Verwendung 2023 und Planung 2024
Vorlage: BV/272/2023

Für das anstehende Haushaltsjahr 2024 sollte der Ortsrat Überlegungen zur Verwendung bereitgestellter Mittel anstellen.

Für das noch laufende Jahr 2023 liegt den Ortsratsmitgliedern eine Übersicht über die bisher verwendeten Ortsratsmittel vor.

Danach sind 7.210,55 € ausgegeben worden und es bleibt mit Datenstand vom 01.11.2022 ein Restbetrag von 7.967,44 €.

Folgende Positionen fallen allerdings in 2023 noch an:

Ausgaben:

- Zuschuss Kulturring - 200,00 €
- Zuschuss Seniorenbetreuung - 200,00 €
- Abrechnung Festwirt Erntefest 2023 - ? (in 2022: 2.737,00 €)

Einnahmen:

- Spende Sparkasse Osnabrück - 300,00 €

Hinsichtlich der Spielplätze liegt den Ortsratsmitgliedern eine Aufstellung über den aktuellen Stand der Spielplatzmittel vor. Danach besteht beim Spielplatz „Im Brookfeld“ ein Defizit von 217,00 € und beim Spielplatz „Bruchstraße“ ein Defizit von 187,00 €, insgesamt 404,00 €. Diese Defizite sind durch Ortsratsmittel auszugleichen.

Der Restbetrag reduziert sich dadurch deutlich. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden vorstehend genannten Ausgaben, Einnahmen und Defizitabdeckungen verbleibt Stand heute ein Restbetrag von 4.726,44 €, wobei für die Abrechnung des Festwirtes zunächst der Betrag aus 2022 angesetzt worden ist.

Es steht damit für 2024 (Ansatz Einwohnerzahl wie 2022) ein vorläufiges Budget in Höhe von 11.626,44 € zur Verfügung.

Zur Planung der Ortsratsmittel 2024 liegt den Ortsratsmitgliedern eine tabellarische Übersicht vor, in dem die aus früheren Beschlüssen zugesagten Beträge bereits eingetragen sind. Die Werte für das Erntefest und den Seniorennachmittag sind zunächst so wie in 2023 angesetzt worden. Zusätzlich ist ein Betrag für die Defizitabdeckung bei den Spielplätzen in Höhe von 700,00 € angesetzt worden. Unter Berücksichtigung der jährlich im Haushalt eingestellten pauschalen Mittel von 300,00 € pro Spielplatz sollte damit das Defizit abgedeckt werden können.

Weiter wurden folgende Ausgaben beschlossen:

Für die Anschaffung einer Sitzgruppe für den Burgarten in Herringhausen bemüht sich Anette Lange um Fördermittel im Rahmen des LEADER-Förderprogramms für den Bereich Tourismus in Höhe von 1.500 €. Eine Restfinanzierung würde aus Ortsratsmitteln erfolgen.

Der Schützenverein Stirpe-Oelingen organisiert in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Weihnachtsmarkt "Adventszauber" an der Gemeinschaftshalle in Stirpe - Oelingen. Für "Nikolaus-Geschenke" an Kinder wird ein Zuschuss in Höhe von 150 - 200 € gewährt, soweit keine Sponsoren gefunden werden. Eine Abstimmung mit dem Schützenverein erfolgt dazu durch Dieter Klenke.

Auch steht eine evtl. Bepflanzung der 10 – 12 Kübel an der Arenshorster Straße aus den Rücklagen der Ortsratsmittel zur Debatte.

Herr Sehlmeier spricht seinen Dank an Frau Börst für die gute Organisation und Durchführung sowie auch an die Sponsoren des Erntefestes aus.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen beschließt die Verwendung der Ortsratsmittel 2024 entsprechend seiner Beratungen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 8 Erntefest, Nachlese 2023 und Vorschau 2024
Vorlage: IV/271/2023**

In der Sitzung des Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen am 12.09.2023 wurde über das diesjährige Erntefest berichtet. Ortsbürgermeister Dieter Klenke wies darauf hin, dass ein deutlicher Rückgang bei den Marktbesuchern zu verzeichnen gewesen war.

Der Arbeitskreis sollte sich diesbezüglich Ende September/Anfang Oktober treffen und hierüber beraten.

Über die aktuelle Situation wird in der Sitzung des Ortsrates informiert.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke lässt das Erntefest kurz Revue passieren. Anfang Oktober hat sich der Arbeitskreis getroffen und sich für eine Durchführung des Erntefestes im Jahr 2024 ausgesprochen. Die Freiwillige Feuerwehr Herringhausen hat ihre entsprechende Unterstützung zugesagt.

Der Termin ist wegen des Ortsjubiläums in Wehrendorf auf den 07./08.09.2024 gelegt. Die Feuerwehr stimmt dem Termin zu.

Der Ortsrat spricht sich ebenfalls für die Durchführung des Erntefestes im Jahr 2024 aus.

**zu 9 Verkehrssituation Ortschaft Stirpe-Oelingen - Auswertung mobiles Radar-
display
Vorlage: BV/263/2023**

Von einem Anlieger wurde an die Verwaltung herangetragen, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten in der Ortschaft Stirpe-Oelingen, besonders auf den Straßen „Stirper Straße, Lange Straße und Hasenpad“, zu hoch seien und um weitergehende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gebeten, z.B. Anbringung eines stationären Radar-Displays, bremsende oder erinnernde Markierungen aufbringen.

Das mobile Radar-Display ist zur Feststellung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten auf der „Stirper Straße“ und der Straße „Lange Straße“ aufgestellt worden und es wurden verdeckte Aufzeichnungen vorgenommen.

Beide Straßen liegen in einer 30 km/h-Zone und sind mit einem Bürgersteig versehen. Die „Stirper Straße“ ist zur Verkehrsberuhigung mit Aufpflasterungen und seitlichen Pflanzbeeten versehen.

Die Geschwindigkeit V 85 liegt auf der „Stirper Straße“ bei einem Wert von 31,5 und auf der Straße „Lange Straße“ bei einem Wert von 35,9. Messergebnisse für die Straße „Hasenpad“ liegen derzeit noch nicht vor.

Die Geschwindigkeit V 85 ist die Geschwindigkeit, die von 85 Prozent aller Fahrzeuge nicht überschritten wird. Sie stellt damit das vorherrschende Geschwindigkeitsniveau dar. Je dichter der Wert V 85 an der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung liegt umso größer ist die Akzeptanz der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Messergebnisse liegen den Ortsratsmitgliedern vor.

Laut Verkehrsunfallstatistik der Polizeidirektion Osnabrück ist das Unfallgeschehen in den oben genannten Bereichen unauffällig. Im Zeitraum von 2018 bis Oktober 2023 gab es in den Bereichen der Straßen „Lange Straße“ und „Hasenpad“ keine Unfälle und im Bereich der Straße „Stirper Straße“ 5 Unfälle.

Laut der Statistik würde sich die überwiegende Zahl der Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten, Herr Sehlmeier sieht darum keinen Grund für Maßnahmen.

Herr Ahlbrink fragt nach, ob überall 30 km/h vorgeschrieben sind.

Herr Klenke gibt an, dass es sich um Tempo 30-Zonen handelt. Er schlägt weiter vor, 2024 erneut Messungen, auch im Hasenpad, durchzuführen, um hier die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Für den Hasenpad müsste seines Erachtens ein Piktogramm auf der Straße genügen, bauliche Maßnahmen würde er hier nicht erwägen. Weiter sollten die Fahrbahnmarkierungen geprüft werden.

Der Verwaltungsausschuss möge einen dem Beratungsverlauf entsprechenden Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt im Jahr 2024 regelmäßig in Abständen weitere Geschwindigkeitsmessungen auf der Stirper Straße, der Langen Straße und auch dem Hasenpad durchzuführen. Auf dem Hasenpad sollten entsprechende Piktogramme aufgebracht werden. Weiter sollten die Fahrbahnmarkierungen auf allen 3 Straßen geprüft werden.

Die Notwendigkeit baulicher Veränderungen wird aktuell nicht gesehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 10 **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Hafen- und Industriegebiet - Kombiniertes Massengut- und Containerhafen"; Anhörung des Ortsrates gem. § 94 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG**
Vorlage: BV/276/2023

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Dezember 2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Hafen- und Industriegebiet – Kombiniertes Massengut- und Containerhafen“ beschlossen.

Im Mai 2022 wurde der ausgearbeitete Planvorentwurf vom Verwaltungsausschuss anerkannt und die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens beschlossen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden im Mai/Juni 2022 um Stellungnahme gebeten und die Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung am 08. Juni 2022 über die Planungsabsichten informiert. Alle eingegangenen Stellungnahmen im frühzeitigen Beteiligungsverfahren wurden geprüft und abgewogen.

In Folge dessen wurden u.a. die Unterlagen zum Antrag auf eine wasserrechtliche Genehmigung im Dezember 2022 vervollständigt und eine erneute Verkehrsuntersuchung hinsichtlich der Belastbarkeit des Kreisverkehrs Leckermühle beauftragt, dessen Ergebnis nach zweimaliger Zählung (September 2022 + Februar 2023) letztlich im Mai 2023 vorlag.

Der nächste Verfahrensschritt, nämlich die Durchführung des sog. „ordentlichen“ Beteiligungsverfahrens gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB konnte dann vom Verwaltungsausschuss am 21. Juni 2023 beschlossen werden.

Dieses Verfahren (erneute Beteiligung der Behörden und TÖB sowie die mind. 30tägige Offenlage) wurde zwischenzeitlich ebenfalls durchgeführt, die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit noch gewertet und geprüft. Sofern sich hierdurch keine Planänderungen ergeben, werden diese den Gremien aller Voraussicht nach in Kürze zur Abwägung und schließlich zur Beschlussfassung (Satzungsbeschluss) vorgelegt.

Gem. § 94 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 NKomVG ist der Ortsrat zu allen wichtigen Fragen, die die Ortschaft in besonderer Weise berühren, rechtzeitig anzuhören. Dieses Anhörungsrecht besteht vor der Beschlussfassung des Rates insbesondere in Angelegenheiten der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplans sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch, soweit sie sich auf die Ortschaft erstrecken.

Der Ortsrat wird hiermit zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Hafen- und Industriegebiet – Kombiniertes Massengut- und Containerhafen“ angehört. Die Auslegungsunterlagen liegen den Ortsratsmitgliedern vor.

Ortsbürgermeister Klenke erläutert die Beratungsfolge sowie den aktuellen Sachstand und fragt, ob es weiteren Beratungsbedarf gibt.

Beschluss:

Der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Hafen- und Industriegebiet – Kombiniertes Massengut- und Containerhafen“ zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 11 Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Kleinkauertz berichtet aus der Verwaltung

1. **Ankauf Grundstücksfläche Arenshorster Straße**
Vor einem Ankauf muss die Baulast der Telekom im Grundbuch gelöscht werden.
2. **Eigenwirtschaftlicher Ausbau Herringhausen/Feldkamp, Werbung Westconnect / Eon NEU in 2024.**
Die Ortsratsmitglieder Buchsbaum und Ahlbrink bitten hier um neutrale Vorgehensweise bei der Werbung.
Herr Büttner fordert, die Grauen Flecken neu zu bewerten. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau muss auch auf Graue Flecken abgestimmt werden.
Herr Buchsbaum teilt mit, dass der Meisenbüschenweg mit 30 Mbit eingestuft ist, de facto handelt es sich aber um weniger.
3. **Blumenkübel an der Arenshorster Straße**
Sollen nach der Sanierung weiterhin Kübel aufgestellt werden und wenn ja, wer übernimmt die Pflege? Diese Fragen sollten im Rahmen einer Einwohnerversammlung geklärt werden.
4. **Haushalt HSO**

zu 12 Anträge und Anfragen

- a) Herr Sehlmeier spricht die nicht vorhandene Beleuchtung an der Bushaltestelle B51 / Einmündung Arenshorster Straße an. Er habe einen entsprechenden Hinweis per Email von Herrn Karsten Friehe, Nikolaus-Bohnenkampstraße, Stirpe, erhalten.
Herr Ahlbrink verweist in diesem Zusammenhang auf die nächste UEMA-Sitzung.

Ortsbürgermeister Dieter Klenke teilt mit, dass der Anlieger aus Stirpe, der sich zur Verkehrssituation in Stirpe gemeldet hat, auch angemerkt habe, dass nur eine der beiden Bushaltestellen an der Stirper Straße, Höhe Einmündung Bruchstraße, mit einem Wartehäuschen versehen ist. Bei Regen laufen die Schüler über Straße, um aus dem Schutz der bedachten Haltestelle den Schulbus auf der gegenüberliegenden Seite zu erreichen.

Er bittet die Situation zu überprüfen.

Bürgermeister Kleinkauertz weist auch in dieser Angelegenheit auf das Gesamtkonzept Bushaltestellen hin, welches im FD 5 erarbeitet wird und in dem der von Herrn Klenke genannte Punkt Priorität hat. Hierzu sind noch die Fahrgastzahlen der PLANOS dringend erforderlich.

zu 13 Einwohnerfragestunde II

- a) Herr Henning Otte, Feldkampstraße 16, Herringhausen, bittet um Überprüfung von Weißen Flecken an der Feldkampstraße.



Dieter Klenke
Ortsbürgermeister



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister gleichz. Protokollführer